

**Postulat Frye Urban und Mit. über den Einbezug von Privatunterkünften bei der Unterbringung von aus der Ukraine geflüchteten Personen**

eröffnet am 24. Oktober 2022

Der Kanton sorgt bei der Unterbringung von aus der Ukraine geflüchteten Personen für eine substanzielle Entlastung der kantonalen Strukturen und ergreift Massnahmen, damit die Anzahl der Unterbringungen in Privatunterkünften wieder gesteigert werden kann. Der Kanton kann dafür Organisationen aus der Zivilgesellschaft wie beispielsweise die Caritas berücksichtigen und beauftragen.

Begründung:

Aktuell fehlen dem Kanton mehrere hundert Plätze für die Unterbringung von aus der Ukraine geflüchteten Personen. Auch die Gemeinden können die benötigten Unterbringungsmöglichkeiten nicht bereitstellen. Auf den Herbst und Winter rechnen die Behörden mit einem weiteren Anstieg von Flüchtenden aus der Ukraine.

Auf der anderen Seite haben sich seit Beginn viele Privatpersonen bereit erklärt, geflüchtete Personen bei sich aufzunehmen, oft in abgetrennten Wohnräumen.

Der Kanton Zug hat diese Angebote in das Unterbringungskonzept miteinbezogen und der Caritas dazu ein Mandat erteilt.

Dieses beinhaltet folgende Aufgaben:

- Gastfamilien akquirieren,
- Klären von Erwartungen, Motivation und Angebot der Gastfamilien,
- Beratung von einheimischen Personen, die sich dafür interessieren, aus der Ukraine geflüchtete Menschen aufzunehmen,
- Aufbau eines Pools an Gastfamilien,
- Platzierung von geflüchteten Menschen in Gastfamilien,
- Umplatzierung von aus der Ukraine Geflüchteten (beispielsweise, wenn bestehende Wohnverhältnisse mit Gastfamilien aufgelöst werden müssen oder Schutzsuchende, die in einer Kollektivunterkunft untergebracht sind, die Unterbringung bei einer Gastfamilie bevorzugen),
- Durchführung von Gesprächen nach der Platzierung zur Klärung von Rahmenbedingungen und gegenseitigen Erwartungen,
- Abschluss einer Gastfamilienvereinbarung zwischen Gastfamilie und Geflüchteten.

Mehr Infos auf:

<https://www.caritas-luzern.ch/was-wir-tun/integrationsangebote/begleitung-von-gastfamilien>

<https://www.zg.ch/behoerden/staatskanzlei/kommunikationsstelle/ukraine-hilfe/informationen-fuer-zuger-bevoelkerung>

Der Kanton Zug hat mit diesem Vorgehen sehr gute Erfahrungen gemacht, und die meisten Privatpersonen haben nach den zu Beginn vereinbarten drei Monaten die Unterbringung fortgesetzt.

Mit dem Einbezug von Privatunterkünften kann das Problem der fehlenden Unterkünfte erheblich entschärft werden.

Frye Urban

Schaller Riccarda

Engler Pia

Özvegyi András

Waldvogel Gian

Schuler Josef

Budmiger Marcel

Roth David

Ledergerber Michael

Candan Hasan

Lehmann Meta

Kummer Thomas

Spring Laura

Stutz Hans

Zbinden Samuel

Koch Hannes

Widmer Reichlin Gisela

Sager Urban

Fässler Peter

Muff Sara

Schwegler-Thürig Isabella

Heeb Jonas

Bärtsch Korintha